

Essenz: Liebliche Kinder, Baba ist der ewige Kräuterheilkundige. Er entfernt all euer Leid mit nur einem großen Mantra.

Frage: Warum stellt Maya euch von Zeit zu Zeit Hindernisse in den Weg?

Antwort: Weil ihr die Mayas beste Kunden seid. Wenn sie sieht, dass sie euch als Kunden verliert, legt sie euch Hindernisse in den Weg. Wenn der ewige Heilkundige euch Medizin gibt, brechen alle Krankheiten Mayas aus. Habt darum keine Angst vor Hindernissen, sondern wendet das Mantra „Manmanabhav“ an und dann wird Maya vor euch davonlaufen.

Om Shanti. Baba ist hier und erklärt euch Kindern. Die Menschen sind ganz verzweifelt und immerzu flehen sie um Frieden! Sie sagen zwar jeden Tag: „Om Shanti“, aber da sie die Bedeutung davon nicht verstehen, bitten sie immer weiter um Frieden. Sie sagen sogar: „Ich bin eine Seele“, was so viel bedeutet wie: „Ich bin Stille“. Unsere ursprüngliche Religion ist Stille. Wenn eure ursprüngliche Religion Stille ist, warum müssen sie denn dann darum bitten? Da sie die Bedeutung von diesem Frieden nicht verstehen, bitten sie immer weiter darum. Ihr versteht, dass es Ravans Königreich ist, aber ihr seid euch noch nicht einmal darüber im Klaren, dass Ravan allgemein in der ganzen Welt und ganz besonders in Bharat jedermanns Feind ist. Deswegen verbrennen sie immer wieder eine Strohuppe, die Ravan darstellen soll. Gibt es denn irgendeinen Menschen, dessen Symbol Jahr für Jahr verbrannt wird? Ravan haben sie Jahr für Jahr, Kreislauf für Kreislauf, verbrannt. Er ist euer größter Feind. Alle stecken in der Falle der 5 Laster. Keine Geburt basiert auf Reinheit. Von daher ist dies das Königreich Ravans. Gegenwärtig herrscht grenzenloses Leid. Wer ist für dieses Leid verantwortlich? Ravan und niemand kennt den Grund dafür. Dieses Königreich gehört ihm. Er ist der größte Feind jeder Seele. Die Menschen stellen jedes Jahr eine Strohuppe her, die Ravan darstellt, und verbrennen sie. Jahr für Jahr wird sie vergrößert und das Leid wächst auch immer mehr an. Keiner der vielen Weisen und Heiligen, der Mahatmas und der Herrschenden usw. weiß, dass Ravan ihr Feind ist, derjenige, dessen Symbol sie jedes Jahr verbrennen. In Wirklichkeit feiern sie dieses Fest sogar mit immer größerer Freude. Sie denken, Ravan sei gestorben und dass sie nun die Meister von Lanka (Ravans Königreich) geworden seien. Sie werden es jedoch nicht. Sie geben lediglich viel Geld für dieses Fest aus. Baba sagt: „Ich habe euch so Reichtum geschenkt - wo habt ihr das alles verloren? Zurzeit von Dashera (Verbrennen Ravans) geben sie Hunderttausende an Rupien aus. Es wird gezeigt, dass Ravan getötet und Lanka geplündert wird, aber niemand versteht, warum sie Ravan verbrennen. Gegenwärtig befindet sich jeder im Gefängnis der Laster. Da sie unglücklich sind, verbrennen sie Ravan Symbol für die Dauer eines halben Kreislaufs. Ihnen ist sehr wohl klar, dass sie im Königreich Ravans sehr unglücklich geworden sind, aber dass es die 5 Laster im Goldenen Zeitalter nicht gibt, das ist ihnen nicht klar. Dieses Verbrennen von Ravan Symbol gibt es dort einfach nicht. Wenn ihr sie fragt, wann sie damit begonnen hätten, jenes Fest zu feiern, antworten sie, dass es immer schon bestanden habe. Fragt sie, wann Raksha Bandhan begann, dann werden sie antworten, dass es von Anfang an so sei. All diese Dinge sind Punkte, die verstanden werden müssen. Was ist mit dem Intellekt der Menschen geschehen? Sie sind weder wie Tiere noch sind sie wie Menschen; sie sind absolut nutzlos! Sie kennen noch nicht einmal den Himmel. Sie denken, Gott habe diese Welt erschaffen, und dennoch erinnern sie sich in Zeiten des Leides an Gott. Sie sagen: „Oh, Gott! Befreie uns von diesem Leid“. Im Eisernen Zeitalter jedoch kann es kein Glück geben. Sie müssen auf jeden Fall Leid erfahren; sie müssen die Leiter herabsteigen. Der Vater lüftet all die Geheimnisse, die sich um alles ranken – vom Anfang der neuen Welt bis zum Ende der alten Welt. Wenn Er zu euch Kindern kommt, sagt Er, dass es nur eine Medizin gibt, die all dieses Leid heilen kann. Er ist der ewige Naturheilkundige. Euch ist auch klar, dass es grenzenloses Leid und grenzenloses Glück gibt. Der Vater macht euch grenzenlos glücklich. Dort gibt es keinerlei Erwähnung und keine Spur von Leid. Diese Medizin ist nur dafür da, glücklich zu werden. Erinnert euch einfach an Mich, dann werdet ihr rein und satopradhan. All euer Leid wird entfernt und dann wird es nichts als Glück geben. Man sagt auch, dass der Vater Leid entfernt und Glück schenkt. Er nimmt all euer Leid für die Hälfte des Kreislaufs. Erfahrt euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Dies ist ein Spiel über die Seele und den Körper. Die unkörperliche Seele ist unvergänglich und der physische

Körper ist vergänglich. Hiervon handelt das ganze Schauspiel. Der Vater sagt: „Vergesst jetzt alle Beziehungen des Körpers, auch die eures eigenen Körpers. Habt, während ihr in eurem Haushalt lebt, das Bewusstsein, dass ihr jetzt darum geht, nach Hause zurückzukehren. Unreine können nicht nach Hause zurückkehren. Erinnert euch daher fortlaufend an Mich allein, dann werdet ihr satopradhan.“ Der Vater hat die Medizin. Maya wird euch mit Sicherheit Hindernisse in den Weg legen. Ihr seid Ravans Kunden. Da sie euch als Kunden verliert, wird sie mit Sicherheit verzweifeln. Der Vater erklärt: „Dieses Wissen ist euer Studium und keine Medizin. Eure Medizin ist die Pilgerreise der Erinnerung. Wenn ihr euch immerzu darum bemüht, einfach nur in Erinnerung an Mich zu bleiben, d.h. dass ihr diese Medizin einnehmt, wird all euer Leid entfernt. Auf dem Weg der Anbetung gibt es viele, die ununterbrochen das eine oder andere Mantra oder den Namen Ramas rezitieren. Ihnen wird von ihrem Guru ein Mantra gegeben. Er trägt ihnen auf, es so und so viele Male am Tag zu rezitieren. Das bezeichnet man als das Drehen des Rosenkranzes, wobei man den Namen von Rama benutzt. Man bezeichnet es als Spende im Namen Ramas. Es gibt viele derartige Organisationen. Sie rezitieren ständig den Namen Rama, Rama. Sie bleiben beschäftigt und von darum streiten sie nicht. Selbst wenn sie jemand unterbricht und sie anspricht, würden sie keine Antwort geben. Es gibt jedoch sehr wenige, die das tun. Der Vater sagt, dass hier keine Notwendigkeit besteht, Ramas Namen laut auszusprechen. Hier gibt es den lautlosen Gesang. Erinnert euch einfach an den Vater! Baba sagt: „Ich bin nicht Rama. Rama lebt im Silbernen Zeitalter.“ Er ist der Rama, der dort ein Königreich innehatte. Seinen Namen braucht ihr nicht zu rezitieren. Der Vater erklärt: „Während ihr das alles auf dem Weg der Anbetung rezitiert und religiöse Rituale ausgeführt habt, seid ihr die Treppe immer mehr herabgestiegen, weil alles unrechtschaffen ist. Nur der Eine Vater ist rechtschaffen. Er sitzt hier vor euch und erklärt euch Kindern alles. Dies ist das Spiel des Labyrinths. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, an den, von dem ihr so eine unbegrenzte Erbschaft erhaltet, wird euer Gesicht mehr und mehr strahlen. Euer Gesicht steht mit dem Glück in voller Blüte und auf euren Lippen trägt ihr ein gleichbleibendes Lächeln. Euch ist klar, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater so werdet. All euer Leid wird für eine Hälfte des Kreislaufs entfernt. Es ist nicht so, dass Baba ein wenig gütig mit euch sein wird. Nein. Versteht, dass ihr um so satopradhaner werdet, je mehr ihr euch an Baba erinnert. Lakshmi und Narayan, die Meister der Welt, haben solch heitere Gesichter. Es gilt, so zu werden wie sie. Wenn ihr euch an den Unbegrenzten Vater erinnert, dann seid ihr innerlich so glücklich, weil ihr wisst, dass ihr wieder einmal die Meister der Welt werdet. Ihr Seelen nehmt dann diese Sanskaras des Glücks mit euch. Später nehmen diese Sanskaras nach und nach wieder ab. Gegenwärtig bedrängt Maya euch sehr. Maya versucht, euch dahin zu bringen, dass ihr vergesst, euch an Mich zu erinnern. Ihr werdet dann kein gleichbleibend heiteres Gesicht haben können. Ihr werdet dann an dem einen oder anderen Punkt ersticken. Wenn Menschen krank sind, wird ihnen gesagt, sie mögen sich an Shiv Baba erinnern; aber wer Shiv Baba ist, das weiß niemand. Mit welchem Verständnis werden sie sich dann wohl an Ihn erinnern? Warum sollten sie sich an Ihn erinnern? Euch Kindern ist klar, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater von tamopradhan satopradhan werdet. Die Gottheiten waren satopradhan. Es war die Welt der Gottheiten und nicht die Welt der Menschen. Der Ausdruck „Mensch“ wird dort nicht benutzt. Man sagt: „Diese und jene Gottheit“. Es ist die Welt der Gottheiten und dies ist die Welt der Menschen. All diese Aspekte werdet ihr verstehen und diese Dinge erklärt einzig und allein der Vater. Er wird als Ozean des Wissens bezeichnet. Der Vater gibt laufend eine Vielfalt an Erklärungen. Letztendlich gibt Er jedoch das große Mantra. Dadurch dass ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr satopradhan und all euer Leid wird entfernt. Ihr wurdet vor einem Kreislauf Gottheiten. Euer Charakter war so wie der der Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter sagt niemand etwas Falsches; sie verrichten keine derartigen Handlungen. Es ist die Welt der Gottheiten und dies ist die Welt der Menschen. Da besteht ein Unterschied. Der Vater ist hier und erklärt dies. Die Menschen denken, dass es vor Hunderttausenden von Jahren die Welt der Gottheiten gab. Jetzt würde man niemand als Gottheit bezeichnen. Gottheiten sind rein und sauber; die Gottheiten werden große Seelen genannt. Durchschnittlichen Menschen kann man niemals diesen Titel verleihen. Dies ist die Welt Ravans. Ravan ist euer größter Feind. Es gibt keinen anderen Feind wie ihn. Jedes Jahr wird eine Strohfigur von Ravan verbrannt, aber niemand weiß, wer er ist. Er ist kein Mensch. Er stellt die 5 Laster dar und das ist der Grund, warum dies das Königreich Ravans genannt wird. Es ist das Königreich der 5 Laster und jeder trägt sie in sich. Dieses Schauspiel, welches davon handelt, dass man seine ganze Würde

verliert und dann Erlösung erfährt, ist vorbestimmt. Der Vater hat euch alles über die Zeit der Erlösung usw. erklärt. Er hat auch erklärt, warum ihr alles verloren habt. Ihr seid diejenigen, die hoch aufsteigen und ihr seid auch diejenigen, die fallen. Die Geburt Shivas und die Verbrennung Ravans werden nur in Bharat gefeiert. Die Hälfte des Kreislaufs besteht die Welt der Gottheiten, das Königreich von Lakshmi und Narayan und von Rama und Sita. Kinder, ihr kennt jetzt ihre Biographie. Alles Lob bezieht sich auf euch. Ihr seid es, die während Navrati (die 9 Nächte) angebetet werden. Ihr seid es, die die Gründung des Himmels herbeiführen. Ihr verwandelt die Welt auf der Grundlage von Shrimat. Befolgt darum Shrimat vollkommen. Jeder von euch setzt sich laufend ein, graduell unterschiedlich. Der Himmel wird momentan gegründet. Hierbei geht es nicht um Kampf und dergleichen. Euch ist jetzt klar, dass dieses glückverheißendste Übergangszeitalter vollkommen anders ist. Wir stehen jetzt am Ende der alten Welt und am Anfang der neuen Welt. Der Vater kommt, um die alte Welt zu verwandeln. Er erklärt euch sehr viel, aber viele von euch vergessen. Nachdem sie einen Vortrag gehalten haben, erinnern sie sich an alles und denken über Punkte nach, die sie hätten erwähnen sollen. Die Gründung des Himmels wird haargenau so stattfinden wie im letzten Kreislauf. Jeder von euch wird denselben Status in Anspruch nehmen, den er zuvor beansprucht hat. Nicht alle erhalten den gleichen Status. Es gibt diejenigen, die den höchsten Status in Anspruch nehmen werden und jene, die den niedrigsten Status einnehmen werden. So wie die besonderen Kinder immer mehr Fortschritte machen, werden sie ganz deutlich fühlen, wer ein Dienstmädchen der Reichen wird, wer ein Dienstmädchen der Königsfamilie wird und wer sehr reich und gelegentlich von der Königsfamilie eingeladen wird. Nicht jeder wird eingeladen werden; nicht jeder wird die Gesichter der Herrscher sehen können. Der Vater erklärt durch den Mund Brahmas und nicht jeder wird Baba persönlich treffen können. Ihr seid rein geworden und ihr seid jetzt persönlich vor Baba gekommen. Es werden auch unreine Seelen kommen und sich hierher setzen. Wenn sie nur ein wenig hören, werden sie Gottheiten. Selbst wenn sie nur ein wenig hören, wird das einen Eindruck auf sie hinterlassen. Würden sie nicht hören, dann würden sie einfach nicht herkommen. Die wichtigste Sache, die der Vater sagt, ist daher: „Manmanabhav“. Euer ganzes Leid wird einfach nur durch dieses eine Mantra entfernt. Manmanabhav! Dies sagt der Vater. Als der Lehrer sagt Er dann: „Madhyajibhav“. Baba ist der Vater, der Lehrer und der Guru. Wenn ihr euch an alle drei erinnert, wird euer Zustand sehr heiter sein. Der Vater lehrt euch und dann ist er derjenige, der euch mit sich zurücknimmt. Erinnert euch stets an solch einen Vater. Niemand auf dem Weg der Anbetung kennt Ihn. Sie wissen einfach nur, dass Er Gott ist und dass alle anderen Brüder sind. Die Menschen wissen nicht, was sie vom Vater bekommen werden. Euch ist jetzt klar, dass es einen Vater gibt und dass ihr alle Seine Kinder seid; dass ihr alle Brüder seid. Dies ist ein unbegrenzter Aspekt. Als Lehrer lehrt Er all euch Kinder und dann bringt Er euch soweit, dass ihr all eure karmischen Konten begleicht und dann führt Er euch nach Hause zurück. Verlasst diese schmutzige Welt und geht nach Haus. Baba macht euch würdig, in die Neue Welt zu gehen. Diejenigen, die würdig sind, werden in das Goldene Zeitalter gehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um einen gefestigten und heiteren inneren Zustand beizubehalten, erinnert euch an Baba in allen 3 Formen: Als den Vater, den Lehrer und den Satguru. Füllt euch hier mit den Sanskaras des Glücks an. Lasst euer Gesicht in der inneren Gewissheit eurer Erbschaft, konstant strahlen.
2. Befolgt Shrimat und dient, indem ihr die gesamte Welt verwandelt. Befreit jeden, der in der Falle der 5 Laster sitzt. Seht es als eure Aufgabe an, die ursprüngliche Religion des Selbst vorzustellen.

Segen: Möget ihr eine besondere Nummer 1 Seele sein, die mittels ihrer Bewusstheit in der Stufe der Erfahrung stabil bleibt.

Jede einzelne von euch Brahmanenseelen hat den Gedanken, dass ihr selbst eine besondere Nummer 1 Seele werden solltet, aber um den Unterschied zwischen euren Gedanken und euren Handlungen zu beenden, gilt es, bewusste Erfahrungen zu machen. Genauso wie ihr euch daran erinnert, dass es wichtig ist, einer Sache zuzuhören, um sie zu kennen, in gleicher Weise bringt euch selbst in die Stufe jener Erfahrung. Seid euch daher der Bedeutung des Selbst und der Zeit bewusst und platziert Geist und Intellekt auf den Sitz einer besonderen Erfahrung. Dann könnt ihr eine besondere Nummer 1 Seele werden.

Slogan: Hört auf, in schlechten Dingen zu wetteifern und rennt stattdessen in guten Dingen voran.

*** * * O m S h a n t i * * ***